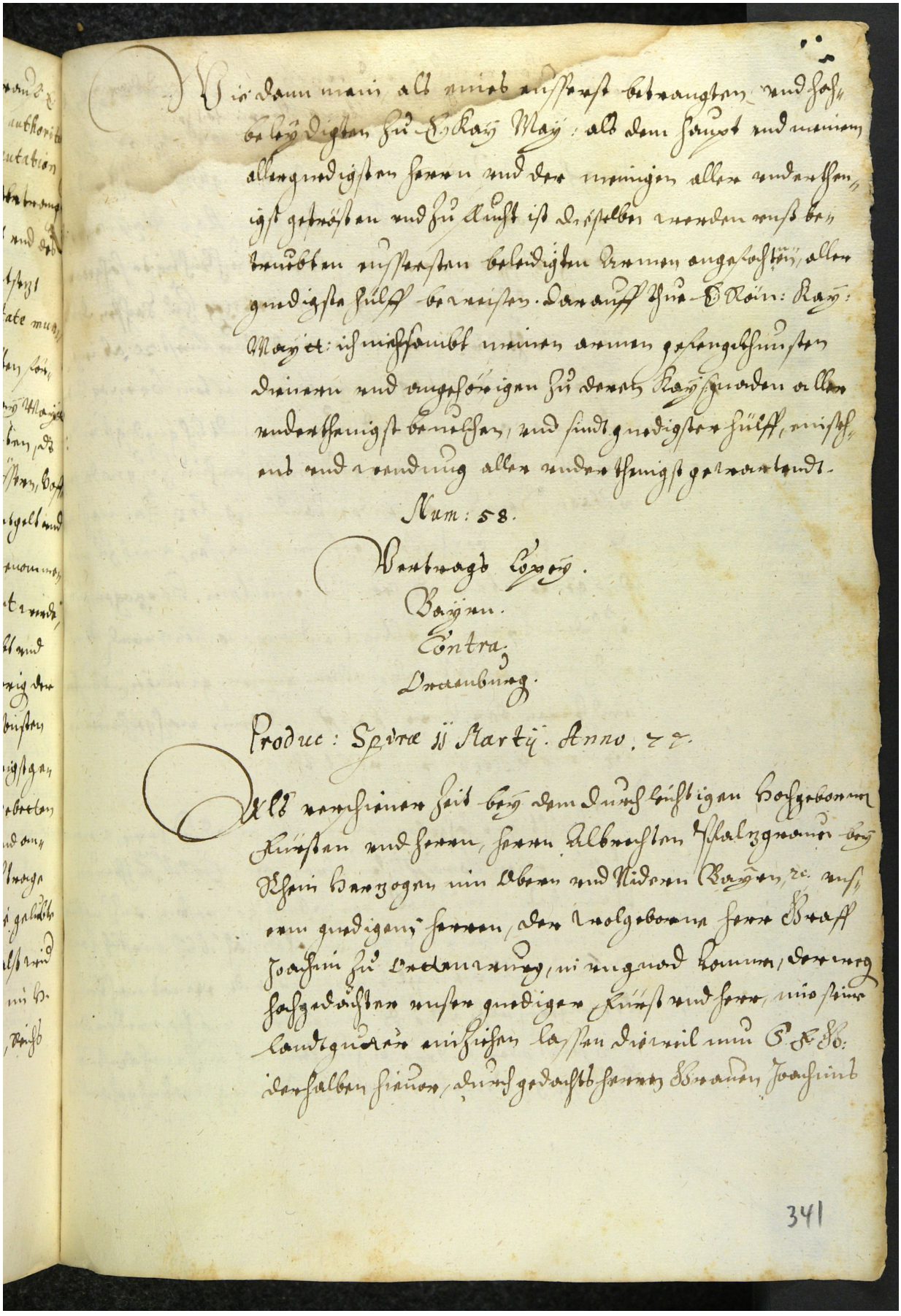
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wie dann mein als eines eusserst betrangten und hoch-
beleydigten zu E. Kay. May: als dem haupt und meinem
allergnedigsten herrn und der meinigen aller underthe-
nigst getrösten und zu flucht ist dieselben werden uns be-
trubten eusserstem beleidigten armen angefochten, aller
gnedigste hülff beweisen. darauff thue E. Röm: Kay:
May: ich nichsambt meinen armen gefengelthunsten
dienern und angehörigen zu deren Kay. gnaden aller
underthenigst beuelchen, und sindt gnedigster hülff, einseh-
ens und wendung aller underthenigst gewartendt.

Num: 58.

Vertrags Copey.
Bayrn.
Contra.
Ortenburg.

Produc: Spiræ 11 Martij. Anno. 77.

Als verschiener zeit bey dem durchleuchtigen Hochgebornen
Fürsten und herrn, herrn Albrechten Pfaltzgrauen bey
Rhein Hertzogen im Obern und Nidern Bayern, etc. uns-
erm gnedigen herren, der wolgeborne herr Graff
Joachim zu Ortenburg, in ungnad kommen, derweg
hochgedachter unser gnediger Fürst und herr, mit seine
landtgutter einziehen lassen dieweil nun S. F. G.
derhalben hieuor, durchgedachts herren Grauen Joachims